

# **kommentarlos geschickte Schüler-E-Mails**

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. März 2011 18:47**

Kann es sein, dass man in jedem Oberstufenkurs explizit sagen muss, dass es sehr unhöflich wirkt, dem Lehrer ohne auch nur einen Buchstaben Begleitung eine Datei zu schicken, bei der der Schüler möchte, dass der Text korrigiert wird, der Schüler also eigentlich eine Bitte hat???  
Ich bin gerade ziemlich angeervt und frage mich, wie ich darauf reagieren soll ...

---

## **Beitrag von „Nuki“ vom 29. März 2011 19:03**

Ich würde die Mail zurückschicken mit der Frage was Du damit sollst?  
Ich finde Anrede- und Grußlose Schreiben auch sehr befremdlich.

---

## **Beitrag von „Meike.“ vom 29. März 2011 19:05**

Passiert sehr, sehr selten. Nichtsdestotrotz: Ich habe dazu eine Vorlage, die ich per copy und paste dann immer erstmal zurückschicke, bevor ich die Bitte bearbeite.

Liebe/r ....

Es gibt für die Kommunikation unter Mitmenschen eine Menge wirklich schöner und praktischer Anreden, die man im Falle einer Kontaktaufnahme verwenden kann.

Suchen Sie sich doch bitte eine aus dieser kostenfreien Liste aus, von der Sie meinen, sie könnte auf den Gesprächsanlass passen:

- Ey, Lehrerin
- Huhu Lehrerin
- Liebe Frau / Herr X
- Eure Excellenz
- Hi!
- Einen wunderschönen guten Morgen, liebste
- MoinMoin
- To whom it may concern

- ▣ Liebe Gemeinde
- ▣ Buggers! Are you listening!! ??
- ▣ Untertanen und Untertaninnen, mein Volk!
- ▣ Sehr geehrter Herr / Frau
- ▣ Hola Chica!
- ▣ Huhu, ich bin's!!
- ▣ Hallo, ...
- ▣ Ladies and Gentlemen

Um Ihre Frage kümmere ich mich dann, wenn wir Ihre mail vervollständigt haben!  
Liebe Grüße,

M



Bisher habe ich immer äußerst amüsierte und gleichzeitig leicht peinlich betretene Antworten bekommen und fürderhin von denjenigen immer emails mit passender Anrede. Nur ein Dreizehner schreibt mich seitdem immer mit "eure Excellenz" an ...okay, gegönnt. 😊

edit: die komischen Nummerjn waren vorher so Kästchen zum Ankreuzen... 😞

---

### Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 29. März 2011 19:07

Ich glaube ich würde einfach eine Mail zurück schicken mit sowas:

Dies ist eine automatisch generierte Antwortmail. Sie wird immer dann versendet, weil die ursprüngliche Mail nicht auch nur annähernd das war, was man unter "höflich" versteht. Aus diesem Grunde konnte sie auch nicht gelesen werden... Bitte versuchen Sie es noch einmal, aber richtig."

Sowas halt, vielleicht noch einen Haps gemeiner 😊

---

### Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 29. März 2011 19:08

Ha, Meike war schneller und hatte auch eine nettere Idee. Gefällt mir, klau ich mir gleich 😊

---

### Beitrag von „pepe“ vom 29. März 2011 19:10



Manchmal bedauere ich zutiefst, "nur" von Klasse 1-4 zu unterrichten. ... .. aber nicht übermäßig oft.

---

### Beitrag von „katta“ vom 29. März 2011 19:30

[meike](#): Grandiose Liste! Fehlt quasi nur noch "O Captain, my captain"

---

### Beitrag von „Ummon“ vom 29. März 2011 19:46

Nur wie viele Schüler kennen schon den Club der toten Dichter?

---

### Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. März 2011 19:46

Auf meine Rückfrage, was denn das Anliegen sei, kam nun, der Schüler "fände es gut", wenn ich die Analyse korrigieren würde ...

Irgendwie scheint es vielen Schülern nicht klar zu sein, dass E-Mails auch Kommunikation sind und wie Kommunikation funktioniert ....

---

### Beitrag von „Nuki“ vom 29. März 2011 20:10

Ein schönes Stundenthema

---




## Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. März 2011 20:15

Zitat

*Original von Nuki*

Ein schönes Stundenthema



Man sollte es mal aufgreifen  ... und dann ist man natürlich eine Zicke  Pfuibäh, wie kann man denn so kleinlich sein 

---

## Beitrag von „Piksieben“ vom 29. März 2011 20:30

Eben. Die Schüler lernen das noch, was soll das Jammern über die "Jugend von heute"? Wir erwarten doch auch nicht, dass sie Kenntnisse der Differentialrechnung in die Klasse 11 mitbringen. Auch Korrespondenz muss man erst lernen.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass viele Schüler sich gar nicht trauen, eine E-Mail zu schicken.

Und außerdem, dass man eine vernünftige Antwort bekommt, wenn man selbst höflich antwortet. Auch so lernt man es (und lehrt es).

Ich habe auch schon in E-Mails bei Matheaufgaben geholfen und kein Dankeschön bekommen. Das allerdings ist ein Gesprächsanlass.

---

## Beitrag von „Nuki“ vom 29. März 2011 20:57

Also Piksieben, meine vierte Klasse hat bereits gelernt wie man eine Email und einen Brief höflich verfasst. Das ist also schon ein Grundschulthema.

Kann man dann nicht von Oberstufenschülern erwarten, dass sie zumindest eine Anrede und einen Gruß kennen??

Wenn man es nicht noch mal anspricht dann fallen die spätestens im Studium oder Beruf doof auf. Davor könnten man sie nun noch bewahren, denn es ist nicht eine Frage von Kleinlichkeit sondern von Höflichkeit. Und die wird immer noch groß geschrieben.

Wenn ich an meinen ehemaligen Chef denke (bevor ich im Schuldienst war), der wäre ausgerastet wenn ich ihm eine solche Mail geschickt hätte und ich war auch noch keine 19. Irgendwie erwartet man, dass Schüler über solch Allgemeinwissen verfügen (um so mehr wenn es auch immer wieder Thema im Deutschunterricht war und ich kann mir nicht vorstellen, dass es in anderen Bundesländern nicht Thema ist, schon auf Grund von Bewerbungstrainig usw.).

Woher sollen die Schüler am Ende ihrer Schulzeit denn das noch lernen, wenn man es NICHT noch man anspricht?

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. März 2011 21:09**

Diese Problematik habe ich bei zwei bis drei Schülern pro Klasse, aber immer nur, wenn sie das erste Mal eine E-Mail an mich schicken.

Ich kläre das dann im Plenum in der nächsten Stunde - ohne viel Theater - und sage den Schülern, dass sie mich per E-Mail doch bitte genauso ansprechen möchten wie sie das auch von Angesicht zu Angesicht tun, weil ich eben nicht einer ihrer Facebook-Buddys bin.

In der Regel sind die nächsten E-Mails dann "ordentlich", d.h. entweder mit "Hallo Herr X" oder "Sehr geehrter Herr X" am Anfang. Auch das mit dem Betreff kriegen die Schüler dann schnell hin.

Elektronische Kommunikation scheint bei Schülern eine Art "peer"-Kommunikation zu sein, d.h. ausschließlich auf ihre Altersgruppe ausgerichtet zu sein. Das Umschalten, wenn sie es mit Erwachsenen zu tun haben, klappt dann leider nicht immer.

Das ist oft Gedankenlosigkeit oder schlichtweg Unwissenheit und nicht böse gemeint. Vermitteln muss man das den Schülern aber dennoch.

Als mich vor ein paar Jahren drei Schüler per E-Mail angeschrieben haben und mich beim Vornamen genannt haben und der sonstige Inhalt auch mehr als daneben war, (zwar auf Englisch, aber nichtsdestotrotz), habe ich ihnen dann allerdings ein Referat zum Thema "Netiquette im Internet und E-Mail-Verkehr" aufgebrummt. Das half.

Gruß  
Bolzbold

### **Beitrag von „Flipper79“ vom 29. März 2011 21:16**

Ich kenne das Problem auch, dass mir Referate u.ä. ohne Anrede, Gruß bzw. Teils ohne Kommentar geschickt werden. Teils steht nur drin "Hier ist das Referat". Ich spreche die SuS dann in der darauffolgenden Stunde an ...

Ig

---

### **Beitrag von „Chewie“ vom 30. März 2011 23:43**

Und wie reagiert Ihr, wenn ihr per se in wkw, Facebook oder so von Schülern mit "du" angeredet werdet? Meine Schüler(innen) argumentieren damit, dass das ja "nicht in der Schule" sei.

Sven

---

### **Beitrag von „indidi“ vom 31. März 2011 01:26**

Zitat

*Original von Chewie*

Und wie reagiert Ihr, wenn ihr per se in wkw, Facebook oder so von Schülern mit "du" angeredet werdet? Meine Schüler(innen) argumentieren damit, dass das ja "nicht in der Schule" sei.

Ganz einfache Regel:

Leute, die ich im richtigen Leben mit "Sie" anrede, werden auch im Internet mit "Sie" angesprochen.

Ich sag ja auch zu den Eltern nicht plötzlich "Du", nur weil ich denen eine mail schicke.

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 31. März 2011 06:20**

Zitat

*Original von Chewie*

Und wie reagiert Ihr, wenn ihr per se in wkw, Facebook oder so von Schülern mit "du" angeredet werdet? Meine Schüler(innen) argumentieren damit, dass das ja "nicht in der Schule" sei.

Sven

Ich würde ihnen analog zum Vorredner auch sagen, dass es egal ist, wo oder über was man miteinander redet, weil das Verhältnis zueinander, welches durch die Schule und die Rollen des Lehrers und des Schülers zustandekommt, entscheidend ist.

Das Kommunikationsmedium ist dabei nicht relevant.

Ein Hinweis auf mögliche Reaktionen von potenziellen Lehrherren, Arbeitgebern und Dozenten könnte auch nicht schaden.

Alternativ kann man solche Nachrichten bei Fb auch ignorieren.

Gruß

Bolzbold

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 31. März 2011 20:47**

Ich bin nicht bei fb, eigentlich kann ich nicht mitreden, aber trotzdem: Wenn ich einen von euch auf der Straße treffen würde, würde ich auch "Sie" sagen. Trotzdem duzen wir uns hier. Wenn ich hier jemand treffen würde, den ich im RL siezen würde, was würde ich denn dann machen? Hier im Forum siezen? Das wär ja auch komisch.

Insofern finde ich die Argumentation des duzenden Schülers nicht so abwegig. Ich würde aber sowieso keine Internet-Quatscherei mit Schülern anfangen - passt einfach nicht zu der Rollenverteilung. Im Mailkontakt mit mir dürfen sie gern lernen, wie man Mail verfasst und das Internet seriös benutzt.

---

### **Beitrag von „indidi“ vom 31. März 2011 21:48**

Zitat

*Original von Piksieben*

Wenn ich einen von euch auf der Straße treffen würde, würde ich auch "Sie" sagen.  
Trotzdem duzen wir uns hier.

Das seh ich anders:

Wenn ich mich hier im Forum mit "lila Elefant" austausche und den dann im Realleben treffe (z.B. Forentreffen) sag ich natürlich "du", wieso auch nicht.

Was anderes wäre es natürlich, wenn ich Frau Huber (alias "lila Elefant") im RL kennenlernen würde und nicht wüsste wen ich vor mir habe.

Zitat

*Original von Piksieben*

Wenn ich hier jemand treffen würde, den ich im RL siezen würde, was würde ich denn dann machen? Hier im Forum siezen? Das wär ja auch komisch.

Wenn ich weiß, dass hier meine Chefin mitschreibt---mit der ich im RL per Sie bin---dann red ich sie doch hier im Forum nicht mit "Du" an.



Ich muss doch davon ausgehen, dass sie auch weiß, wer ich bin.

---

## Beitrag von „gosford“ vom 1. April 2011 20:13

Hey Meike,  
You've made my day!:)

Heute GK Klausur "Naturbilder im Sturm und Drang", Goethes Heidenröslein, ein Schüler schreibt:

"Ein Mann will sich an eine Rose ranmachen, das ist ne Frau.  
Aber die Rose will nicht."

Zitat



*Original von Meike.*

Ich habe dazu eine Vorlage, die ich per copy und paste dann immer erstmal zurückschicke, bevor ich die Bitte bearbeite.

Liebe/r ....

Es gibt im Deutschen eine Menge wirklich schöner und praktischer Anreden, die man im Falle einer Kontaktaufnahme verwenden kann.

Suchen Sie sich doch bitte eine aus dieser kostenfreien Liste aus, von der Sie meinen, sie könnte auf den Gesprächsanlass passen:

- ▣ Ey, Lehrerin
- ▣ Huhu Lehrerin
- ▣ Liebe Frau / Herr X
- ▣ Eure Excellenz
- ▣ Hi!
- ▣ Einen wunderschönen guten Morgen, liebste
- ▣ MoinMoin
- ▣ To whom it may concern
- ▣ Liebe Gemeinde
- ▣ Buggers! Are you listening!! ??
- ▣ Untertanen und Untertaninnen, mein Volk!
- ▣ Sehr geehrter Herr / Frau
- ▣ Hola Chica!
- ▣ Huhu, ich bin's!!
- ▣ Hallo, ...
- ▣ Ladies and Gentlemen

Um Ihre Frage kümmere ich mich dann, wenn wir Ihre mail vervollständigt haben!

Liebe Grüße,

M



Bisher habe ich immer äußerst amüsierte und gleichzeitig leicht peinlich betretene Antworten bekommen und fürderhin von denjenigen immer emails mit passender Anrede. Nur ein Dreizehner schreibt mich seitdem immer mit "eure Excellenz" an ...okay, gegönnt. 😊

edit: die komischen Nummerjn waren vorher so Kästchen zum Ankreuzen... 😞

Alles anzeigen